Stadt Hennigsdorf

Mitteilungsvorlage MV0051/2009

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss		**15.10.2009**
Hauptausschuss		**21.10.2009**
Stadtverordnetenversammlung		**04.11.2009**

Einreicher: Fachdienst II/3 Öffentliche Anlagen

Betreff: Mitteilung zur Projektabrechnung der öffentl. Erschließung des B-Planbereiches Nr. 33 "Gebiet zwischen Bahnhofstraße / Dorfstraße / Triftweg und der ehemaligen Trasse der osthavelländischen Eisenbahn" (BV0102/2003)

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Mitteilungsbericht zur Abrechnung der Baumaßnahmen zur öffentlichen Erschließung des Bebauungsplanbereiches Nr. 33 in Nieder Neuendorf zur Kenntnis.

Begründung:

I. Sachverhalt

Bericht zur Bau-/Maßnahmedurchführung

1. Auftrag und Zeitpunkt zur Berichterstattung
Die Stadtverordnetenversammlung hat auf ihrer Sitzung am 10.09.2003 den Projektbeschluss BV0102/2003 zur öffentlichen Erschließung des Bebauungsplanbereiches Nr. 33 in Nieder Neuendorf gefasst.
Unter Punkt 3 dieses Beschlusses wurde die Verwaltung beauftragt, das beschließende Gremium über die Ergebnisse der Ausschreibung, der Vergabe und über die Projektabrechnung nach Abschluss der Baumaßnahme durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.
Im Rahmen dieser Projektabrechnung wird auf den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung BV0084/2003 verwiesen, der die Benennung der öffentlichen Straßen/Wege innerhalb des Gebietes wie folgt regelt:

- Planstraßen A + D — Weideweg
- Planstraße B — Wiesenweg
- Planstraßen C + E — Bahnhofsweg
- Gehweg G — Heuweg.

2. Ausschreibung und Vergabe
Die Ausschreibung und Vergabe der erforderlichen Bauleistungen erfolgte entsprechend der im Projektbeschluss BV0102/2003 benannten Einzelmaßnahmen:

- Baufeldberäumung
- Baustraßen
- Planstraßen A und D (Weideweg) / Gehweg F
- Planstraßen B (Wiesenweg), C und E (Bahnhofsweg)
- Triftweg
- Gehweg G (Heuweg) einschl. Grünzug

Die Gewerkeliste (Anlage 2) beinhaltet eine Übersicht der maßgebenden Auftragsvergaben.

3. Stand der Baudurchführung
Die Baufeldberäumung des Gebietes erfolgte unmittelbar nach Fassung des Projektbeschlusses BV0102/2003 im Zeitraum Oktober 2003 bis Dezember 2003. Zur Gewährleistung des Baustellenverkehrs im Zusammenhang mit der Bautätigkeit auf den privaten Grundstücken wurden im Anschluss an die Baufeldberäumung von April 2004 bis November 2004 die Baustraßen in den Planstraßen A + D (Weideweg) sowie B (Wiesenweg) + C (Bahnhofsweg) durch Aufschotterung abschnittsweise hergestellt. Um die Gebietszufahrt für den Baustellenverkehr von der L 172 über den bis dahin nur mangelhaft befestigten Triftweg sicherzustellen, wurde dieser durch den Einbau einer Schottertragschicht und bituminöser Tragschicht als provisorische Nutzschicht von Juli bis August 2004 teilausgebaut.
Nach erfolgreicher Vermarktung der Einfamilienhausgrundstücke im Weideweg fand hier der Straßenendausbau bereits Ende Juni 2006 seinen Abschluss. Der Ausbau des an der östlichen Gebietsgrenze befindlichen Heuweges konnte wegen der Unabhängigkeit zu Baumaßnahmen Dritter im April 2005 realisiert werden.
Mit seiner Verkehrsfreigabe wurde sichergestellt:

1. die Fußgängerverbindung zwischen Bahnhofstraße und Triftweg
2. die Anbindung an den Bahnhofsweg (Planstraße E)
3. die Erschließung der angrenzenden Kleingartensparte.

Die fortschreitende Bebauung und Nutzung der Einfamilienhausgrundstücke erforderte zur Gewährleistung sicherer Verkehrsverhältnisse den Straßenendausbau von Triftweg (Ausführungszeitraum von April bis Juli 2007) sowie Bahnhofs- und Wiesenweg (Ausführungszeitraum von Mai bis September 2008).
Somit sind die geplanten Erschließungsmaßnahmen zum gegenwärtigen Zeitpunkt im Wesentlichen realisiert. Mit den noch ausstehenden Baumpflanzungen östlich des Bahnhofsweges, die auf Grund der jetzigen Bautätigkeit auf den anliegenden Einzelgrundstücken im Herbst 2010 vorgesehen sind, findet die Gesamtmaßnahme ihren Abschluss, wobei sich die Pflegeleistungen (Fertigstellungs- und Entwicklungspflege) bis 2013 erstrecken. Die Verwaltung hat sich jedoch aufgrund der Geringfügigkeit dieser Restleistung gemessen am Gesamtumfang der Erschließungsmaßnahme zur Berichterstattung entschlossen.
Die Baumpflanzungen als typische Herbstarbeit werden als ein Leistungstitel der Straßenraumbegrünung 2010 der Stadt Hennigsdorf öffentlich ausgeschrieben. Insgesamt sind östlich des Bahnhofsweges noch 18 Stck. Carpinus betulus „Fastigiata“ (Säulenhainbuche) zu pflanzen. Ausgehend vom Kostenstand 2009 ist mit einer Kostengröße von 10.000,00 EUR zu rechnen.

II. Projektabrechnung

Siehe Anlage 1 Projektabrechnung
Anlage 2 Gewerkeliste / Auftragsvergaben

III. Erläuterungen

Die Erschließungsmaßnahme unterschreitet das Projektbudget unter Berücksichtigung der noch offenen Baumpflanzung 2010 (in Höhe von ca. 10.000,00 €) um ca. 130.700,00 EUR (siehe dazu auch Anlage 1), bei dem Projektbudget von 840.000,00 € entspricht dies ca. 15 %.

In Auswertung der Gewerkeliste ergibt sich unter Bezugnahme auf die Gesamtauftragssumme ohne Einbeziehung der Auftragssummen für Planungsleistungen und Leistungen der örtlichen Bauüberwachung folgender prozentualer Anteil der Vergabearten:

- Freihändige Auftragsvergabe	5,5 %
- Auftragsvergabe nach beschränkter Ausschreibung	3,7 %
- Auftragsvergabe nach öffentlicher Ausschreibung	90,8 %

Es erweist sich wieder, dass die Auftragsvergaben nach öffentlicher Ausschreibung als maßgebliche Vergabeart insgesamt gute wirtschaftliche Resultate liefern.

Anlagen:

Anlage 1 Projektabrechnung
Anlage 2 Gewerkeliste / Auftragsvergaben

Hennigsdorf, 01.10.2009

Bürgermeister